



Zug, 30. Januar 2010, 09:56 Uhr

023 / MEDIENMITTEILUNG

## **Kanton Zug: Starke Schneefälle - zahlreiche Verkehrsunfälle**

### **Mehrere Verkehrsunfälle fordern drei Verletzte und grossen Sachschaden**

Am Samstag (30. Januar 2010) musste die Zuger Polizei im Zeitraum von 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr an sieben Verkehrsunfälle ausrücken.

In Steinhausen auf der Chamerstrasse verlor ein Personenwagenlenker die Kontrolle über sein Fahrzeug, welches sich überschlug und auf dem Dach liegend abseits der Fahrbahn zum Stillstand kam. Nur zwei Minuten später wurde ein weiterer Unfall auf der Autobahn A14, Fahrtrichtung Luzern, gemeldet. Ein Lieferwagenlenker hatte beim Überholen auf der schneebedeckten Fahrbahn die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren und war gegen die Leitplanke und dann gegen einen Lastwagen geprallt. Auf der Gegenfahrtrichtung der A14 ereignete sich kurze Zeit später ein nahezu gleicher Unfallhergang zwischen zwei Personenwagenlenkerinnen. Weiter rutschte in Zug auf der Ägeristrasse eine bergwärts fahrende Frau mit ihrem Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn und kollidierte in der Folge mit einem entgegenkommenden Personenwagen. In Oberwil bei Zug kam eine Personenwagenlenkerin mit ihrem Fahrzeug ebenfalls auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einer entgegenkommenden Fahrzeuglenkerin. Zwei weitere Selbstunfälle passierten auf der A14 zwischen der Verzweigung Rütihof und dem Autobahnanschluss Gisikon/Root.

Insgesamt wurden bei den Unfällen drei Frauen leicht verletzt und es entstand ein Sachschaden von nahezu hunderttausend Franken.

Hauptursächlich war, dass die Geschwindigkeit nicht den schneebedeckten und stellenweise vereisten Fahrbahnen angepasst worden war.

### **Weitere Auskünfte:**

Oberstlt Karl Walker, Pik Of der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 15.00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 41).